

Marek, Christian

Geschichte Kleinasiens in der Antike

München: C.H.Beck, Frühjahr 2010

Ca. 941 Seiten, mit 107 Abbildungen, gebunden

ca. € 44,00

Ägypter, Hethiter, Urartäer, Lykier, Karer, Phryger, Lyder, Assyrer, Griechen, Perser und Römer haben das Gebiet geprägt, das mit über 750.000 qkm ziemlich genau dem Staatsgebiet der heutigen Türkei entspricht. Hier fand der Zug der Zehntausend statt, hier wurde das Geld erfunden, hier kämpfte Alexander der Große, hier zerfleischten sich die Diadochen, hier schuf Pompeius seine Neuordnung des Ostens, hier blühten Dichtung und Philosophie, hier missionierte der Apostel Paulus, hier verbreiteten sich die Häresien des Christentums. All diese und viele weitere Aspekte der Geschichte Kleinasiens in der Antike werden in diesem einzigartigen, reich bebilderten und mit zahlreichen Karten, Stammbäumen und Herrscherlisten ausgestatteten Werk lebendig und anschaulich dargestellt.

Bowker, John / Halliday, Sonia / Knox, Bryan

Das Heilige Land aus der Luft

Atlas der historischen Stätten

Darmstadt: Primus, Frühjahr 2010

254 Seiten, mit ca. 240 Farbfotos und 50 Karten, gebunden

€ 39,90

Dieser Luftbildatlas nimmt uns mit zu einem atemberaubenden Flug über das Heilige Land und seine berühmten Stätten. In Karten und Texten wird ihre Beziehung zu den drei großen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – erklärt und die biblische, kulturelle und religiöse Geschichte transparent gemacht. In drei geographisch sortierten Kapiteln zeigt der Band das Heilige Land in seiner rauen Schönheit: vom Jordan im Osten über das westjordanische Massiv bis in die Küstenebene am Mittelmeer. Großartige Fotografien und zahlreiche informative Karten zeigen und verorten die archäologischen Stätten, deren reiche und oft wechselhafte Geschichte im Text anschaulich wird. Das Ergebnis ist ein außergewöhnliches Nachschlagewerk zu einer der faszinierendsten Regionen der Menschheitsgeschichte.

Mathys, Felix

Segenszeugnisse aus dem Alten Israel

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Frühjahr 2010

Ca. 160 Seiten, kartoniert

ca. € 18,80

Archäologische Funde zeigen, dass der Alltag der Israeliten geprägt war vom Vertrauen in Gottes Segenszuspruch. Die hier in Text und teilweise auch in Bildern vorgestellten Beispiele bieten einen Einblick in die alltägliche Frömmigkeit im Land der Bibel. Die Dokumente zeigen anschaulich, dass der Segen nicht nur priesterliche Handlung im Gottesdienst war. Als Kraft von Gott begleitete er die Menschen auf dem Weg ihres Lebens: von der Namensgebung bei der Geburt bis zum Tod – und auch darüber hinaus. Eine beindruckende, aber auch ohne Fachkenntnisse leicht lesbare Zusammenstellung.

Berges, Ulrich

Jesaja

Das Buch und der Prophet

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Frühjahr 2010

Ca. 200 Seiten, kartoniert

ca. € 19,80

Ulrich Berges gibt eine anschauliche Einführung in das Jesaja-Buch und nähert sich behutsam der Person des Propheten und seiner Zeit. Jesaja ben Amoz, der Jerusalemer Prophet aus dem letzten Drittel des 8. Jahrhunderts v. Chr., gehört zu den größten Gestalten der biblischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte. Doch wer zum Propheten will, der ist zuerst auf das Buch verwiesen, das seinen Namen trägt: Yesha'yahu = JHWH rettet. Dieser Name ist Titel und Programm zugleich, denn von nichts Wichtigerem handelt dieses prophetische Buch als vom Rettungswillen und von der Rettungsmacht des Gottes Israels. Durch alle Tiefen der Geschichte hindurch, von der Zeit der assyrischen Bedrohung (8. und 7. Jahrhundert v. Chr.) über die babylonische Gefangenschaft (597–539 v. Chr.) bis hin zur Restauration und Rückkehr unter persischer Herrschaft (539–333 v. Chr.), steht Gott zu seinem Volk.

Dieckmann, Detlef/ Kollmann, Bernd

Das Buch zur Bibel

Die Geschichte – die Menschen – die Hintergründe

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2010

Ca. 640 Seiten, gebunden, mit ca. 50 Karten und 300 Fotos

ca. € 59,95

Komplexe theologische, geografische und historische Zusammenhänge der biblischen Texte sind für viele heute nicht mehr verständlich – sie müssen erklärt und kommentiert werden. Das „Buch zur Bibel“ wendet sich an einen breiten Leserkreis: Theologisch und historisch fundiert eröffnet es einen „populären“ Zugang zum Buch der Bücher. Es folgt dem biblischen Kanon und bietet neben zahlreichen Fotos und Karten viele Infokästen, in denen spezielle Themen gesondert dargestellt werden. Geschrieben ist es von einem evangelischen Standpunkt aus, konfessionelle Differenzen werden aber immer benannt. Ein informatives Sachbuch, das alle Bücher der Bibel kurz, aber umfassend vorstellt und erklärt.

Wolff, Hans Walter

Anthropologie des Alten Testaments

Mit zwei Anhängen neu herausgegeben von Bernd Janowski

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Frühjahr 2010

Ca. 420 Seiten, gebunden

ca. € 29,95

In seinem Klassiker analysiert Hans Walter Wolff die Vielzahl der Vorstellungen vom Menschen, die uns im Alten Testament begegnen. Dabei kommen die anthropologischen Fragestellungen aus theologischer Perspektive in den Blick: Der Mensch in seinen Möglichkeiten – als bedürftiger, hilfloser, aber auch als ermächtigter und vernünftiger Mensch. Seit dem ersten Erscheinen des Buches haben sich die Erkenntnisse der Forschung weiterentwickelt. Bernd Janowski hat den Text gemäß dem aktuellen Stand der Forschung behutsam überarbeitet und aktualisiert.

Schroer, Silvia

Die Tiere in der Bibel

Eine kulturgeschichtliche Reise

Freiburg: Herder, Frühjahr 2010

160 Seiten, gebunden

€ 16,95

Tiere gehören für die biblische Schöpfungsvorstellung ganz selbstverständlich zur Welt des Menschen. Als Gefährten und Freunde. Als bedrohliche Wesen, deren Stärke doch Bewunderung findet. Als Nutztiere, die dem Menschen die Arbeit erleichtern und zur Nahrung dienen. Die renommierte Alttestamentlerin Silvia Schroer führt die biblische Tierwelt plastisch und ganz konkret vor Augen. Sie deutet biblische Tiergeschichten und stellt die Charaktere der einzelnen Tiere vor, so wie die Bibel sie sieht. Ein konkurrenzloses Buch, mit zahlreichen farbigen und schwarzweißen Tierabbildungen aus der Zeit der Bibel.

Frevel, Christian (Hrsg.)

Biblische Anthropologie

Neue Einsichten aus dem Alten Testament

Freiburg: Herder, Frühjahr 2010

460 Seiten, kartoniert

€ 36,00

Die aktuellen Diskussionen um Gentechnik, Neurobiologie und die Würde des Menschen zeigen, wie wichtig es ist, sich des eigenen Menschenbildes immer neu zu vergewissern. Theologie kann nicht anders als auch Anthropologie zu sein. Der Band versammelt Beiträge vornehmlich aus alttestamentlicher, aber auch aus neutestamentlicher und systematischer Perspektive zu einer Biblischen Anthropologie und nimmt dabei besonders neuere Entwürfe der philosophischen und theologischen Anthropologie sowie Impulse aus den Kulturwissenschaften auf.

Schmid, Konrad

Hiob als biblisches und antikes Buch

Historische und intellektuelle Kontexte seiner Theologie

Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, Frühjahr 2010

110 Seiten, kartoniert

€ 22,80

Wie alle gute Literatur, so hat sich auch das Hiobbuch bislang allen interpretativen Zugriffen wirkungsvoll entzogen und dessen Sinnpotenziale nicht zu erschöpfen vermocht. Die vorliegende Studie betrachtet das Hiobbuch vor allem in seinen biblischen und altorientalischen Kontexten und erhellt seine theologischen Positionen, die bezüglich ihrer Radikalität und Innovativität eine besondere Stellung innerhalb der Bibel einnehmen.

Krauss, Heinrich / KÜchler, Max

Saul – der tragische König

Stuttgart: Kohlhammer, Frühjahr 2010

Ca. 280 Seiten, kartoniert

ca. € 25,00

Die Erzählung der Samuelbücher von Saul ist eine der dramatischsten der Bibel. Er wird unverhofft zum ersten israelitischen König. Durch sein Zerwürfnis mit dem Propheten Samuel und seine Eifersucht auf den jungen Helden David nimmt Sauls Leben einen tragischen Verlauf. Der Kommentar zeigt auf, dass es sich um eine literarische Schöpfung von hohem Rang handelt. Er beschreibt die erzählerische Dynamik des Textes, beleuchtet aber auch die Hintergründe des Geschehens und geht in kleinen Exkursen auf die Fragen ein, die sich bei der Lektüre stellen. Auf gut verständliche Weise wird damit ein spannender Zugang zur Bibel eröffnet.

Blum, Erhard

Textgestalt und Komposition

Exegetische Beiträge zu Tora und Vordere Propheten

Tübingen: Mohr Siebeck, Frühjahr 2010

416 Seiten, Leinen

€ 99,00

Dieser Band beinhaltet sechzehn Aufsätze; exegetische Detailstudien stehen neben übergreifenden Arbeiten, die die Kompositionsgeschichte der alttestamentlichen Erzählwerke erschließen.

Aus dem Inhalt: Von Gottesunmittelbarkeit zu Gottähnlichkeit. Überlegungen zur theologischen Anthropologie der Paradieserzählung – Noch einmal: Jakobs Traum in Bethel (Gen 28, 10 – 22) – Esra, die Mose-tora und die persische Politik – Pentateuch, Hexateuch, Enneateuch? Oder: Woran erkennt man ein literarisches Werk in der Hebräischen Bibel?

Dafni, Evangelia G.

Genesis, Plato und Euripides

Drei Studien zum Austausch von griechischem und hebräischem Sprach- und Gedankengut in der Klassik und im Hellenismus

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2010

159 Seiten, kartoniert

€ 22,90

Die Septuaginta hat veredelte Ausdrucksformen des platonischen und euripideischen Schrifttums übernommen und nach Bedarf abgeändert. Die platonischen und euripideischen Sprachformen in der Septuaginta können als eine Art alttestamentlicher Metasprache großer theologischer Tragweite angesehen werden. Diese Metasprache ist aufgrund philosophischer Reflexion über alttestamentliche sprachliche und gedankliche Gebilde entstanden. Dadurch wurden alttestamentliche Glaubenssätze der hellenistischen Welt kundgegeben.

Steins, Georg / Taschner, Johannes (Hrsg.)

Kanonisierung – die Hebräische Bibel im Werden

Mit Beiträgen von C. Krieg, M. Millard, G. Steins und J. Taschner

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2010

Ca. 160 Seiten, kartoniert

ca. € 19,90

Dass sich die Bibel einer komplizierten Entstehungsgeschichte verdankt, wird von niemandem mehr ernsthaft bestritten. Wie ist aber die abschließende Formierung der Hebräischen Bibel zu denken? Der Band stellt neueste Modelle zur Entstehung des Bibelkanons vor und beschreibt den Kanon als »hybrides Gebilde«. Das viel beachtete Buch Deuteronomium und die weniger beachteten Bücher der Chronik bieten ebenso wie das Richterbuch wichtige Einblicke in den Formierungsvorgang. Auch die Rolle jüdischer Autoritäten (»Synode von Jamnia«) im Prozess der Kanonisierung wird neu beleuchtet.

Reinert, Andreas

Die Salomofiktion

Studien zu Struktur und Komposition des Koheletbuches

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Frühjahr 2010

226 Seiten, gebunden

€ 39,90

Seit langem suchen Forscherinnen und Forscher nach einer nachvollziehbaren Struktur im Buch Kohelet. Lange Zeit wurden ein sinnvoller Aufbau und eine organische Gliederung des Buches ganz bestritten. Nachdem in den letzten Jahrzehnten einige thematisch oder an der antiken Rhetorik orientierte Versuche vorgelegt worden sind, macht es sich dieses Buch zur Aufgabe, mit Hilfe einer Analyse von Leitworten im Koheletbuch eine an der hebräischen Sprache ausgerichtete Struktur zu erarbeiten. Exemplarisch wird dies an der sogenannten Salomofiktion (Koh 1,1 – 4,16) gezeigt.

Schroer, Silvia/ Staubli, Thomas

Das Menschenbild in der Bibel

Mannheim: Patmos, Frühjahr 2010

Ca. 200 Seiten, gebunden, mit ca. 70 s/w-Abbildungen

ca. € 18,00

Mit der Bibel den Menschen verstehen: Liebe, Zeugung und Geburt, Krankheit, Alter und Tod, Emotionen wie Angst und Freude – von allem, was Menschen heute bewegt, erzählt bereits die Bibel. Und noch immer ist unser modernes Menschenbild von der alten biblisch-orientalischen Sicht beeinflusst. Meist ist uns das gar nicht bewusst – so die Autoren Silvia Schroer und Thomas Staubli, die von der Bibel her einen ganzheitlichen Blick auf den heutigen Menschen erschließen.